

# Schwedische Schulfreunde in Lengede

Die Jugendlichen reisen aus der Partnergemeinde Alvesta an. Im Mai soll der Gegenbesuch starten.

**Lengede.** Viel zu schnell vergingen die Tage des ersten Schwedenaustausches des achten und neunten Jahrgangs der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede mit den Gästen von der Vislandaskolan aus der Partnergemeinde Alvesta im Süden Schwedens, heißt es im Bericht an die Presse. Unter Leitung der Lehrer Anne Sienknecht und Franziska Burghardt wartete auf die 25 Schüler ein abwechslungsreiches Programm. Neben Besuchen auf der Schlittschuhbahn in Braunschweig und einer Trampolinhalle in Hannover, unternahm die Gruppe einen Ausflug nach Hamburg.

Dort konnten die Lengeder Schüler und schwedischen Gast Schüler über das Miniaturwunderland staunen und die alte Speicherstadt Hamburgs als kulturelles Erbe kennenlernen. „Besonders durch den Besuch der Weihnachtsmärkte gelingt es, die deutschen Traditionen zu übermitteln, die eine wichtige Grundlage in der Völkerverständigung bilden“, so Burghardt.

Für die schwedischen Schüler stellte der Unterricht in deutscher Sprache eine Herausforderung dar. „Im Sportunterricht konnten wir uns jedoch alle gemeinsam einbringen, da man ja hier nicht so viel sprechen muss“, so Victoria, Schülerin der 9a.

In jeder anderen alltäglichen Situation konnten die Lengeder Schüler mit Bravour beweisen, wie sie es verstehen, auf andere Personen zuzugehen und ihnen das Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln. Dazu erklärt Annegret Bug-



Das Gruppenbild zum offiziellen Abschluss.

Foto: privat

gisch, Fachbereichsleitung Fremdsprachen, dass „diese Kompetenz unser zentrales Anliegen ist, das uns als Schule vorantreibt. Denn in einer zunehmend globalen Welt ist die Offenheit und Toleranz zwischen den Kulturen ein zentraler Wert, den wir mit Austauschfahrten anstreben.“ Den Rahmen des Schüleraus-

tausches bildete die Unterbringung in Gastfamilien, wodurch nicht nur ein intensiver kultureller Austausch möglich, sondern auch der Gebrauch der englischen Sprache gefördert wurde. So stellt Pascal, Schüler der Klasse 9a, fest, dass „die Schweden meistens viel besser Englisch sprechen können als wir. Aber wir konnten uns

immer gut verständigen.“ Der Erfolg des Austausches ist nicht zuletzt den herzlichen und engagierten Gasteltern, den aufgeschlossenen schwedischen und deutschen Schülern sowie der sehr guten Zusammenarbeit mit den schwedischen Lehrern zu verdanken.

Die Woche endete in einem weihnachtlichen Kaffeetrinken,

zu dem Schüler, Gasteltern, Geschwister und Bürgermeisterin Maren Wegener für gemütliche Stunden zusammenkamen.

Nun bleibt es nur noch abzuwarten, bis sich alle im Mai wiedersehen, wenn die Lengeder Schüler und Lehrer nach Alvesta zum Gegenbesuch anreisen werden.

## ■ BÜRGERREISE 2018

**Die Idee,** den Einwohnern der Gemeinde Lengede eine Bürgerreise in die Partnergemeinden anzubieten, entstand am Rande der Europatage, die erstmals 2011 in Lengede stattgefunden haben, heißt es in einer Ankündigung der Gemeinde Lengede.

**Im nächsten Jahr** geht es vom 27. bis 31. Juli nach Schweden in die Partnergemeinde Alvesta. Die Partnerschaft mit der Gemeinde Alvesta besteht seit 2009.

**Die Kosten** betragen bei Unterkunft im Einzelzimmer inkl. Frühstück 439 Euro pro Person beziehungsweise bei Unterkunft im Doppelzimmer inkl. Frühstück 359 Euro pro Person.

**Anmeldungen** für die Fahrt bei Carina Schulz unter 05344/89-13 oder [carina.schulz@lengede.de](mailto:carina.schulz@lengede.de)